

Bautenlacke

SÜDWEST All-Deck Metallic-Lack Satin

30720



Einsatzbereich:

Für hochwertige, glänzende Metallic-Lackierungen auf vorbereiteten Holz-, Kunststoff- oder Metall-Untergründen, innen und außen, z.B. Türen, Fenster, Tore, Geländer, Zargen, Holzverkleidungen usw. Auch zur Renovierung intakter Altanstriche geeignet.

Achtung: Nicht auf thermoplastischen Untergründen einsetzen.

Eigenschaften:

- brillante Oberfläche
- sehr guter Verlauf
- leicht zu verarbeiten
- strapazierfähig
- wetterbeständig
- aromatenfrei (VdL-RL-01)
- leicht thixotrope Einstellung
- stoßfest, schlagfest

Farbtöne: RAL 9006 Weißaluminium
RAL 9007 Graualuminium

Weitere Metallic Buntfarbtöne über All-Color Classic Mix auf Anfrage

Gebinde: 750 ml, 2,5 l

Verbrauch: Je nach Verarbeitung 80 - 100 ml/m².

Glanzgrad: mittlerer Glanz

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein

Geeignete Untergründe:

Altackierungen, grundierete Metalle, Hartkunststoffe, Holz und Holzwerkstoffe

Vorbereitung der Untergründe:

Altackierungen:

Altackierungen auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altackierungen restlos entfernen. Tragfähige Altackierungen gründlich reinigen und anschleifen. Eventuell einmal mit SÜDWEST All-Grund grundieren. Das Technische Merkblatt beachten.

Metalluntergründe:

Metalluntergründe fachgerecht vorbereiten und mit SÜDWEST All-Grund grundieren. Das Technische Merkblatt beachten.

SÜDWEST All-Deck Metallic-Lack Satin

Hart-Kunststoffe, z. B. Hart-PVC:

Mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger reinigen. Das Technische Merkblatt und das BFS-Merkblatt Nr. 22 beachten. Einmal mit SÜDWEST All-Grund grundieren. Das Technische Merkblatt beachten.

Holz und Holzwerkstoffe:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen und reinigen.

Für die Beschichtung von Holzflächen im Außenbereich empfehlen wir den Einsatz von SÜDWEST Venti Satin (maßhaltige Bauteile) oder SÜDWEST AquaVision Holzfarbe (begrenzt maßhaltige Bauteile).

Verarbeitung:

Gut aufrühren und unverdünnt 1 - 2 x rollen, streichen oder spritzen. Optimale Ergebnisse werden bei Schichtstärken von ca. 80 – 100 µm (Nass) pro Arbeitsgang erzielt. Optimale Effektbildung erzielt man im Spritzverfahren. Bei Rollapplikationen auf gleichmäßigen Materialauftrag achten; Material in mehreren Kreuzgängen abrollend verschlichten, abschließend in eine Richtung abrollen. Pinselapplikationen nur auf Kleinflächen (Streifigkeit durch Metallic-Pigmente).

Applikation im Spritzverfahren:

| Verfahren | Düse | Materialdruck / Menge | Luftdruck | Verdünnung |
|-------------|----------|-----------------------|-----------|------------|
| Hochdruck | 2,0 | - | 2,0 bar | 10% |
| Niederdruck | mittlere | 1/2 - 2/3 | max. | 10 % |

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter +5°C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten und trocknen lassen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

Werkzeugreinigung:

Kunstharzlack-Verdünnung (aromatenfrei)

Trocknung:

(+ 20°C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)

staubtrocken: ca. 4 Stunden

überarbeitbar: ca. 12 Stunden

Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

Besondere Hinweise:

Optimale Effektbildung wird bei Applikation im Spritzverfahren erreicht. Beim Walzen auf größeren Flächen gleichmäßig in eine Richtung abrollen. Je nach Applikationsverfahren und Schichtstärken werden bei Metallic-Lacken unterschiedliche Oberflächen-Effekte erzielt. Dies ist produkttypisch und kein Beanstandungsgrund.

Lösemittelbasierende Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von SÜDWEST Lacken auf Wasserbasis, die für den Inneneinsatz empfohlen werden.

Der endgültige Glanzgrad seidenglänzender Lackierungen stellt sich nach ca. 2 Wochen ein.

Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Trockenräumen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. Eine optimale Durchtrocknung und Härtung der gesamten Schicht ist bei einem Materialauftrag von maximal 100 µm pro Anstrich gewährleistet. Höhere Nassschichtstärken, z.B. beim Spritzen auf waagerechten Flächen vermeiden, da diese zu einer deutlich verzögerten Durchtrocknung führen.

Helle Farbtöne neigen bei künstlicher oder unzureichend natürlicher Beleuchtung zur Vergilbung. Dies ist produkttypisch und somit kein Grund zur Beanstandung.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:

Klasse: B, Gruppe 1 - 3 je nach Farbton

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „All-Deck Seiden-Glanz Metallic-Lack“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der Produktkategorie d (300 g/l), und ist somit VOC-konform.

VDL-Deklaration:

Alkydharze, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), mineralische und anorganische Füllstoffe, Effektpigmente, Glykole, aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, Netzmittel, Antischaummittel, Oberflächenadditive, Trockenstoffe, Antioxidantien

GISCODE:

BSL20

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

SÜDWEST All-Deck Metallic-Lack Satin

Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Juni/2018/KM